



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



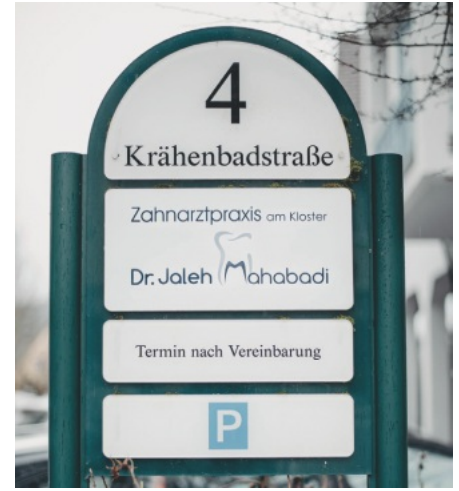
Römlinsdorf



Reutin



Röttenbach



Corona-Schnelltestzentrum der Stadt Alpirsbach

Die Stadt Alpirsbach bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern einmal wöchentlich eine Schnelltestmöglichkeit an. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren können sich in der öffentlichen Teststation kostenlos testen lassen.

- Für die Corona-Schnelltests ist das Testzentrum im Haus des Gastes, Hauptstraße 20, montags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Das Testzentrum in der Praxis Dr. Mahabadi, Krähenbadstraße 4, ist mittwochs von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
- Anmeldungen sind immer täglich (montags bis freitags) von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 07444 / 95 16 0 möglich.

HINWEIS: Personen mit Symptomen, Personen ohne Symptome (Kontaktpersonen von Infizierten, behandelte, betreute und gepflegte Personengruppen und Besucherinnen und Besucher in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Gesundheit, der Pflege sowie der Eingliederungshilfe, das Personal in diesen genannten Bereichen.) müssen sich unverzüglich an den Hausarzt oder an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass Personen, die ohne Terminvereinbarung erscheinen, nicht bei dem Testangebot berücksichtigt werden können. Der Zutritt zum Testzentrum ist nur mit einer FFP2-Maske gestattet.

Bitte bringen Sie zum Termin unbedingt die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung sowie Ihren Personalausweis mit. Ihre Testnummer erhalten Sie bei der Terminvergabe.



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 15:00 – 19:00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:

OV Peter Günther Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:

OV Willi Jäckle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:

OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:

OV Thomas Römpp Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf

OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Florian Rembold
Tel.: 07441-920-3583 E-Mail: rembold@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Dienst für Senioren	07444-9557040
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477

(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111
(gebührenfrei)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Alpirsbach



Die Stadt Alpirsbach (ca. 6.400 Einwohner) liegt im oberen Kinzigtal im Landkreis Freudenstadt inmitten des idyllischen Nord-schwarzwaldes und verfügt über einen hohen Lebens- und Freizeitwert. Zahlreiche Kultur-, Sozial- und Bildungseinrichtungen sowie Angebote zur Kinderbetreuung machen die Stadt sehr attraktiv.

Bei der Stadt Alpirsbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter für den Bauhof mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektriker, Elektromechaniker bzw. Elektroniker (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung und Instandsetzung aller elektrischen Geräte und Anlagen (Gebäudetechnik, Betriebstechnik, elektrische Anlagen und Apparaturen)
- Installation elektrischer Anlagen
- Prüfung von ortsveränderlichen, elektrischen Geräten und Rauchmeldern sowie deren Dokumentation
- Behebung von technischen Störungen
- Erledigung aller im städtischen Bauhof anfallenden Tätigkeiten (z.B. Winterdienst; Instandhaltung, Sanierung, Reinigung und in gewissem Umfang auch Herstellung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrswegen, Die Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit:

- einer erfolgreich abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung
- mind. Führerschein Klassen B und CE
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts) sowie Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem engagierten und kompetenten Team.
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit tarifgerechter Vergütung (EG 6) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Sie sind interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 11.04.2021 per E-Mail an Bewerbung@alpirsbach.de. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt!

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hettich (Bauamtsleiter) Tel. 07444/9516-260 oder Herrn Schneider (Bauhofleiter) Tel. 07444/9516-365 oder 0160/ 9786 9845.

Stadt Alpirsbach Stadtentwicklungskonzept

Vielen Dank für die Teilnahme an der Online-Beteiligung zum Stadtentwicklungskonzept „Mein Alpirsbach 2040“

Vom 12.02. bis zum 07.03.2021 gab es für die Bürgerinnen und Bürgern von Alpirsbach weitere Möglichkeiten sich an dem Stadtentwicklungskonzept „Mein Alpirsbach 2040“ zu beteiligen. Die Stadt Alpirsbach will durch das Konzept einen Leitfaden für die Zukunft entwickeln. Wichtige Impulse für die inhaltliche Ausrichtung und Ideen, Anregungen und konkrete Maßnahmenvorschläge für die Zukunft sollen von den Bürgerinnen und Bürgern kommen.

Zweite Online-Beteiligungsphase (12.02. bis 07.03.2021)

Im Beteiligungsraum wurden insgesamt 481 Antworten zu den Fragen dokumentiert. Neben der Gewichtung der Handlungsfelder wurden insbesondere Anregungen zu einzelnen Maßnahmen gesammelt. Der lineare Online-Fragebogen wurde insgesamt 186-mal ausgefüllt.

Hier konnten die Teilnehmenden für jedes Handlungsfeld die wichtigste Maßnahme identifizieren.

Erste Online-Beteiligungsphase (23.09. bis 31.10.2020)

Im Beteiligungsraum wurden insgesamt 401 Antworten zu den Fragen dokumentiert. Es wurde nach den wichtigsten Themen für die weitere Entwicklung, dem größten Handlungsbedarf und den Stärken von Alpirsbach gefragt. Der lineare Online-Fragebogen wurde insgesamt 214-mal ausgefüllt. Hier konnten die Teilnehmenden festhalten, wo aus ihrer Sicht besonderer Handlungsbedarf besteht.

Fazit

Im Rahmen der beiden Online-Beteiligungsphasen wurden insgesamt 1.282 Beteiligungen gesammelt. Bei einer Einwohnerzahl von 6.288 Personen (Stand 30.06.2019) entspricht dies einem Anteil von rund 20 %, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich einzelne Personen mehrfach beteiligt haben. Weitere interessierte Alpirsbacherinnen und Alpirsbacher haben sich zudem in den Prozess eingebracht, indem sie sich telefonisch bei Frau Flietel von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH gemeldet haben.

Vielen Dank für Ihre rege Teilnahme! Jetzt wird die Auswertung der zahlreichen eingegangenen Anregungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden in Kürze auf der Online-Plattform bereitgestellt.



Die Ergebnisse der Beteiligung werden dann abschließend mit dem Gemeinderat diskutiert und in einem Maßnahmenkonzept zusammengeführt, damit die Umsetzungsphase noch in diesem Jahr starten kann. So soll sichergestellt werden, dass beispielsweise noch in diesem Jahr Fördermittel für die Umsetzung einzelner Maßnahmen beantragt werden können und schon in Kürze die ersten Ergebnisse des Gesamtprozesses sichtbar werden.

Bei Fragen zum Stadtentwicklungskonzept stehen Ihnen Frau Norina Flietel (Tel. 07141 16- 757282, E-Mail: norina.flietel@wuestenrot.de) bei der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und Herrn Bernd Hettich (Tel. 07444 95 16-260, E-Mail: bernd.hettich@alpirsbach.de) bei der Stadt Alpirsbach zur Verfügung.



AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Berichterstattung aus dem Gemeinderat in der Ausgabe des Nachrichtenblattes Nr. 9 vom 05.03.2021 handelt es sich um die Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2021

Sitzung des Gemeinderats am 23.02.2021

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung informiert BM Pfaff, dass ab sofort bei der Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage oder im Nachrichtenblatt die Namen aller Stadträte veröffentlicht werden. Er hat dies abschließend nochmals mit der Rechtsaufsicht abgeklärt.

1. Einbringung des Haushaltsplans 2021

Rechnungsamtsleiter Herr Wöhrle führt anhand einer Präsentation in das Thema ein.

2. Umgang mit den Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten und in der Kernzeit-/flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Monate Januar und Februar 2021

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt.

Betreuungsgebühren für Januar

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Betreuungsgebühren in den Kindertagesstätten und in der Kernzeit/ flexiblen Nachmittagsbetreuung für den Monat Januar 2021 zu erlassen, wenn keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.

Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung gelten die regulären Betreuungsgebühren der Stadt Alpirsbach. Diese werden anteilig für die in Anspruch genommenen Zeiten in der Notbetreuung berechnet.

Betreuungsgebühren für Februar

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Betreuungsgebühren in den Kindertagesstätten und in der Kernzeit/ flexiblen Nachmittagsbetreuung für den Monat Februar 2021 zu erlassen, wenn keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.

Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung gelten die regulären Betreuungsgebühren der Stadt Alpirsbach. Diese werden anteilig für die in Anspruch genommenen Zeiten in der Notbetreuung berechnet. Der Beschluss gilt als gefasst, wenn das Land eine Kostenbeteiligung in Höhe von mindestens 80% zusagt. Ansonsten ist erneut im Gemeinderat über den Erlass der Gebühren Beschluss zu fassen.

33. Beratung des Haushaltsplans 2021

Bei der Verwaltung sind von den Fraktionen ZfA und FW folgende Fragen zum Haushaltsentwurf 2021 eingegangen. Diese werden in der Sitzung ausführlich beantwortet und teilweise diskutiert.

1) Im mittelfristigen Finanzplan haben Sie folgende Schuldenaufnahme eingeplant:

Jahr 2021	1,787 Mio. €
Jahr 2022	5,076 Mio. €
Jahr 2023	0,879 Mio. €
Jahr 2024	0,754 Mio. €

Welche Vorschläge hat die Verwaltung, damit die Schuldenaufnahme nicht so hoch wird? Welche Sanierungsvorschläge hat die Verwaltung, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen?

Antwort Bürgermeister:

Um die Schuldenaufnahme zu reduzieren, ist eine konsequente Haushaltskonsolidierung notwendig. Diese muss auch die Bereitstellung von freiwilligen Leistungen sowie ein Infrastrukturkonzept beinhalten. Die Haushaltskonsolidierung muss gemeinsam von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft erarbeitet werden.

BM Pfaff erläutert die mittelfristige Finanzplanung. Bis zum Jahr 2022 entsteht eine hohe Verschuldung, danach wird es sich teilweise wieder entspannen. Die Konsolidierung des Haushalts findet er sehr wichtig. Die nach dem doppelten Haushaltsrecht ausgewiesenen Abschreibungen hätten schon viel früher erwirtschaftet werden müssen.

StR Hermann möchte wissen, wann das Digitalisierungskonzept vorliegt. BM Pfaff antwortet, dass die beauftragte Firma IMAKA derzeit daran arbeitet. Es ist eine Vorstellung des Konzepts nach der Sommerpause geplant.

2) S. 45 Innere Verwaltung: 1120

Wir stellen den Antrag, diese Ausgaben mit einer Haushaltssperre zu belegen. (EDV-Anlage Rathaus, Zeiterfassungssystem zus. 61.000 Euro). Zuerst soll IMAKA das Digitalisierungsgutachten vorlegen. Anschließend kann entschieden werden, welche Ausgaben tatsächlich notwendig sind.

Antwort Herr Bader:

Die RAM-Speicher-Erweiterung wird dringend benötigt. Es ist derzeit nicht möglich, manche Programme auf die neueste Version zu updaten. Daher ist die Erweiterung so schnell wie möglich geplant. Das Projekt steht nicht im Zusammenhang mit dem Digitalisierungsgutachten der Firma IMAKA.

Antwort Frau Schönberger:

Die Mittel für das Zeiterfassungssystem waren bereits im HH 2020 eingestellt und wurden vom Gemeinderat genehmigt. Eine Übertragung des Ansatzes erfolgte, weil der zuständige MA, Herr Schulze, die Stadtverwaltung verlassen hat und Herr Bader im neuen Amt erst eingearbeitet wird. Die Umsetzung des Projekts ist für 2021 geplant.

Die ZfA-Fraktion stellt den Antrag, das Zeiterfassungssystem mit einem Sperrvermerk zu belegen.

Der GR stimmt mehrheitlich dafür, dass das Zeiterfassungssystem mit einem Sperrvermerk belegt wird.

3) S. 47 Rathaus Alpirsbach

Die Investitionen in Höhe von 50.000 € für Büroräume im Rathaus sollen erst nach Besichtigung und Freigabe durch den TA getätigt werden. BM Pfaff berichtet, dass keine Investitionen im Jahre 2021 geplant sind. Der Ansatz aus 2020 verfällt ersatzlos.

4) S. 50 Bauhof Erwerb von beweglichen Sachen

Die Investitionen für den Bauhof sollen ebenfalls mit einer Haushaltssperre belegt werden. Zuerst müssen alle gebrauchten Geräte (Kehrmaschine, Unimog, Salzstreuer, etc.) verkauft werden, bevor neue Investitionen freigegeben werden. Die Erlöse der gebrauchten Maschinen werden am geplanten Investitionsrahmen in Abzug gebracht.

Antwort Herr Hettich:

Für die Geräte und Fahrzeuge wurden von Händlern Kaufan-



gebote angefragt. Auf dieser Preisbasis sollen sie im März/April öffentlich zum Kauf angeboten werden. Eine Abhängigkeit zu den jetzigen Beschaffungen sieht die Verwaltung nicht.

StR Hermann spricht sich nochmals dafür aus, die Geräte erst zu verkaufen, bevor neue Geräte angeschafft werden. So komme wenigstens etwas Kostenersatz zurück.

BM Pfaff stimmt StR Hermann zu, dass alle Altgeräte und Altfahrzeuge konsequent verkauft werden. Er bittet jedoch den Gemeinderat auch, beim Erwerb von Geräten und Fahrzeugen für den Bauhof Wert auf Qualität zu legen.

StR Frick spricht sich gegen den Kauf eines Häckslers aus. Dieser würde nur saisonal genutzt und würde ansonsten nur auf dem Bauhof rumstehen. Er ist für eine thermische Verwertung der Abfallstoffe, dies wäre ökologisch sinnvoller. BM Pfaff gibt zu bedenken, dass der Häckslers bisher nur ausgeliehen wird, sich die Kosten für die Anschaffung eines eigenen Geräts jedoch in wenigen Jahren amortisiert haben.

StR'e Frick und Hermann sprechen sich für eine Vergabe der Arbeiten an einen Drittanbieter aus. BM Pfaff schlägt vor, den Ansatz im HH-Plan zu belassen und im Technischen Ausschuss abschließend darüber zu beraten.

Kleingeräte 15.000 € wozu? Unter BM Ullrich waren hier 5.000,- € eingeplant und wurden regelmäßig nicht verbraucht. Heckenhäckslers 20.000,- € wozu? Es ist nicht sinnvoll, das Häckselgut auf den Boden zu häckseln. Es sollte thermisch verwendet werden. Hochregallager 25.000,- € wozu? Wir denken nicht, dass ein Bauhof Lagerhaltung betreiben muss.

Antwort Herr Hettich:

Der Bauhofleiter hat konkrete Kleingeräte beantragt, die wir hier nicht einzeln ausgewiesen haben. Es handelt sich durchweg um Ersatzbeschaffungen für überalterte Geräte, welche regelmäßig benötigt werden (Steinhebezeuge für den Kran, Betonmaschine, Schacht-Ausgleichsgerät, Kunststoffpaletten, Laubsauggerät, Schleifmaschine). Aktuell können die Häcksel aus Hecken, wie sie in der Stadt anfallen, fast nicht an die thermische Verwertung abgesetzt werden. Eigenes Häckseln wird als effektiv angesehen. Ein Hochregallager soll vor allem für Holz aus dem eigenem Forst für den kleinen Bedarf verwendet werden. Damit kann viel Platz eingespart werden, der ohnehin kaum zur Verfügung steht. Eine gewisse Lagerhaltung für den dauernden Betrieb ist unabdingbar, die Dinge stehen dann auch schneller zur Verfügung.

5) S. 51 Grundstückverkäufe

Die aufgeführten Grundstückserlöse sind unserer Meinung zu tief angesetzt. Im Ansatz ist nur der Verkauf des Grundstückes Höhe I und dann pauschal 50.000,- € Erlöse ab dem Jahr 2022 eingeplant. Der GR hat aber z.B. entschieden, dass ein Gewerbegrundstück am Bahnhof an einen Interessenten (Fa. Steinberger) verkauft werden soll. Dann können vermutlich in Grundgegr II auch Grundstücke verkauft werden.

Antwort Herr Wöhrle:

Die Vermarktung der Grundstücke für das Gewerbegebiet Höhe 1 erfolgt durch die KE.

Hierzu wurde vereinbart, die zunächst durch die Stadt Alpirsbach erworbenen Flächen komplett an die KE zu veräußern. Dieser Ansatz wurde bereits im Jahr 2020 berücksichtigt. Da eine Umsetzung in 2020 nicht möglich war, wurde dieser Ansatz erneut in 2021 eingestellt. Darüber hinaus sind in diesem Ansatz auch die Vermarktung weiterer Flächen berücksichtigt. In den Ansätzen der Planjahre 2022 bis 2024 ist die Vermarktung weiterer Bauplätze und Kleinflächen berücksichtigt. Herr Wöhrle ergänzt, dass die Stadt damit rechnet, dass jährlich ein

Bauplatz verkauft wird.

BM Pfaff fügt hinzu, dass die Stadt gerne Bauplätze verkauft, um mehr Familien anzusiedeln.

6) S. 55 Dienstleistungen Infrastruktur THH 2 Erwerb Grundstücke und Gebäude

Hetalgelände 300.000,- € wozu? Es ist gar nicht sicher, ob das Gelände dieses Jahr erworben werden kann, da die Altlastensituation nicht geklärt ist. Das kann im Herbst auch mit Nachtragsetat oder 2022 finanziert werden.

Antwort Bürgermeister:

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes hat die Stadtverwaltung angehalten, alle bekannten und vorgesehenen Ausgaben im Haushaltsplan zu veranschlagen. Der Wille des Gemeinderates, das Gelände zu erwerben, ist durch Beschlussfassung bestätigt. Deshalb muss auch diese Absicht in die Finanzplanung aufgenommen werden.

7) S. 60 Ordnungs- Einwohner- Standesamt

Warum sind hier 18.000,- € für den Gutachterausschuss eingeplant? Dieser Ausschuss wurde doch nach Baiersbronn verlegt.

Antwort Herr Bader:

Die 18.000,- € sind die jährlichen Kosten, die für den Ausschuss in Baiersbronn zu zahlen sind.

StR Engel fragt, ob pauschal abgerechnet werde oder nach Bedarf. BM Pfaff erklärt, dass sich der Betrag aus einer Verwaltungspauschale und einem Betrag X für die Kosten pro Gutachten, die spitz abgerechnet werden, zusammensetzt.

8) S. 63 Brandschutz: (Feuerwehr)

Warum sind hier wieder Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 22.500,- € vorgesehen, da im Jahr 2020 dafür 91.000,- € ausgegeben wurden? Warum wurde der Ansatz für Übungen und Einsätze um 5.000,- € erhöht? Aktuell können doch keine Übungen durchgeführt werden? Ist jedes Jahr eine Gefährdungsbeurteilung (8.000,- €) notwendig, und wenn ja, warum? Wer erstellt die Gefährdungsbeurteilung?

Antwort Herr Bader:

22.500,- € sollen für neue Uniformen für die Alterswehr wie auch für den Verschleiß der jetzigen Uniform/Einsatzkleidung (Helm) investiert werden. Die Statistik zeigt, dass die Feuerwehr im Jahr 2020 mehr Einsätze gefahren ist. Daher wird davon ausgegangen, dass die Einsätze sich auch im Jahre 2021 mehren werden. Die Gefährdungsbeurteilung hat 2020 nicht stattgefunden. Daher wird nochmals diese im Haushalt verschlagt. Durchgeführt wird diese durch einen externen Dienstleister. Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Da die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Stadt ist, gelten die DGUV Vorschrift 49. Diese besagt in § 4, dass die Gemeinde eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen hat.

9) S. 69 Kernzeitbetreuung

Gibt es für die Kernzeitbetreuung keine Zuschüsse von Land oder Bund? Der geplante Abmangel in 2021 soll 80.650 € betragen!

Antwort Frau Schönberger:

Die Kernzeitbetreuung wird vom Land BW gefördert. Die Anträge werden rechtzeitig vom Hauptamt gestellt und über die Fördersumme wird der Gemeinderat zeitnah jährlich in einer Sitzung informiert. Die Förderung erfolgt aktuell noch auf dem Status aus dem Schuljahr 2014/15. Die Landesregierung hatte sich im letzten Jahr dafür ausgesprochen, künftig auch wieder



die Nachmittagsbetreuung zu fördern. Mit der Vorlage zur Einrichtung der Nachmittagsbetreuung (Vorlage Nr. 58/2019) wurde der Gemeinderat informiert, dass die Stadt keine Zuschüsse für die Nachmittagsbetreuung erhält.

10) S. 78 Sonst. Schulische Aufgaben

Wann wird dem GR ein Konzept über die zukünftige „Schullandschaft“ auf dem Sulzberg vorgelegt? Im Schwarzwälder Boten kann jeder nachlesen, dass im gesamten Landkreis die Schulgebäude mit Zuschüssen von Bund und Land saniert werden. Nur in Alpirsbach nicht! Warum?

Antwort Bürgermeister:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die vorhandene Schullandschaft in Alpirsbach uneingeschränkt zu erhalten. Die Raumkonzeption ergibt, dass die Schulen weiterhin den Bedarf von mindestens sechs Klassenzimmern haben. Um eine zukunftsfähige Entwicklung (Generalsanierung bzw. einen Neubau) zu gewährleisten, hat die Stadtverwaltung das Stadtentwicklungskonzept angeregt. Die weitere Neugestaltung muss in diesem Rahmen geprüft und beschlossen werden.

StR'in Frank fragt, was mit den Schulcontainern passiert. BM Pfaff möchte diese Frage zu einem späteren Zeitpunkt beantworten. StR Hermann möchte wissen, was das Medienkonzept macht. BM Pfaff antwortet, dass es bereits zertifiziert wurde.

Stadtverwaltung, Schule und IMAKA seien bereits an der Umsetzung. In zwei Wochen werde dem Gemeinderat eine Ausschreibung zur Beschlussfassung vorgelegt. StR Trein interessiert sich dafür, ob die Grundschule auch über einen Medienentwicklungsplan verfüge. BM Pfaff teilt mit, dass dieser noch entwickelt werde.

Die bestellten Endgeräte seien jedoch bei der Sofortausstattung mitgeliefert worden.

11) S. 84 Archiv

Kann Herr Zizelmann dem VFA oder dem GR einmal im Jahr erklären, welche Aufgaben er erledigt hat bzw. welche Aufgaben noch zu erledigen sind?

Antwort Frau Schönberger:

Es ist sicher möglich, dass Herr Dr. Zizelmann einmal jährlich in einer GR-Sitzung über seine Aktivitäten berichtet. Da Herr BM Pfaff Vorsitzender des Gemeinderats ist und die Tagesordnung festlegt, wird er darüber entscheiden, ob Herr Dr. Zizelmann eingeladen wird. BM Pfaff teilt mit, dass Herr Zizelmann nach der Sommerpause in die GR-Sitzung eingeladen werde, um einen Jahresbericht abzugeben.

12) S. 88 Musikpflege

Hier sollte versucht werden, für das „Sulzbergforum“ Räumlichkeiten in der Schule zu finden. Da das „Sulzbergforum“ ja eine Partnerschaft mit den Schulen führt und Schüler unterrichtet, müsste es auch im Interesse der Schulen liegen, hier eine Lösung zu finden. Alternativ gibt es die Überlegung, in der „Alten Oberamtei“. Wir kennen die Räumlichkeiten nicht. Aber es wäre für das Land doch auch ein positives Signal, wenn neben der Klosterkirche eine „Musikschule“ eingerichtet würde. Die Stadt sollte beim „Land“ nachfragen, ob und unter welchen Bedingungen solch eine Einrichtung möglich wäre. (Wenn die Räumlichkeiten für die Musikschule passen)

Antwort Bürgermeister:

Die Schulen haben nach eigenen Angaben selbst zu wenig Räumlichkeiten. Zudem hat sich in der Pandemie gezeigt, dass die Nutzung von Schulräumen durch Dritte sehr schwierig zu realisieren ist. Aus Sicht der Verwaltung ist es keine originäre

Aufgabe, die Räumlichkeiten für das Sulzberg Forum zu organisieren, zumal dies nicht das Hauptproblem sei. Fraglich ist und bleibt die Finanzierung der Räumlichkeiten. Hierzu vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass aufgrund der Haushaltslage die Stadtverwaltung sich nicht an der Finanzierung beteiligen sollte.

StR Hermann denkt, dass keine Gebühren anfallen, wenn die Stadt dem Sulzberg Forum Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. BM Pfaff erwidert, dass die Räumlichkeiten in einer Schule nicht geeignet seien, da z.B. Musikinstrumente gelagert werden müssen, wobei es mit einem Klavier sehr schwierig werden würde. Er halte somit die Unterbringung des Sulzberg Forums in einer Schule für nicht sinnvoll.

StR Hermann möchte die Stadt bitten zu überprüfen, welche Möglichkeiten es noch in einer Schule gebe. BM Pfaff verweist an die Ortsvorsteher und bittet um Überprüfung, ob es in den Ortschaften oder in den Ortsverwaltungen Räumlichkeiten für das Sulzberg Forum gebe.

StR'in Frank möchte dem Sulzberg Forum 10.000,- € für die Miete zur Verfügung stellen. BM Pfaff kann sich das nicht vorstellen. Er möchte keinesfalls bei der angespannten finanziellen Lage der Stadt neue freiwillige Aufgaben bedienen. Jeder Verein wäre für die Erwirtschaftung der Miete selbst verantwortlich und er möchte auf gar keinen Fall das Sulzberg Forum gegenüber den anderen Alpirsbacher Vereinen bevorzugen. StR Engel findet die Musikschule sehr wichtig. Früher war sie eine Einrichtung der Stadt und verursachte 100.000,- € an Kosten. Danach fand eine Abwanderung nach Loßburg statt. StR'in Joos stellt fest, dass sich die Musikschule in Loßburg in der Grundschule befindet und fragt, ob das Sulzberg Forum Zuschüsse erhält. BM Pfaff antwortet, dass das Sulzberg Forum für die Jugendförderung genauso Zuschüsse erhält, wie jeder andere Alpirsbacher Verein auch.

StR'in Joos fragt, ob sich das Sulzberg Forum nicht mit einer anderen Musikschule zusammenschließen könne. BM Pfaff erwidert, dass er diese Frage nicht beantworten könne, da dies Sache des Sulzberg Forums sei. Allerdings hält er es nicht für zielführend, etwas künstlich am Leben zu erhalten, was die Bürger nicht wollen. StR'in Frank macht darauf aufmerksam, dass die durchgeführte Umfrage nicht ganz glücklich verlaufen sei, die Stadt aber deswegen nicht alles wegsparen solle. BM Pfaff erklärt, dass die Stadt nichts weg spare, sondern der Verein seine Miete selbst erwirtschaften müsse. StR Frick ist der Meinung, dass Kultur aus der Bürgerschaft komme und wenn diese das nicht für wichtig erachte, solle die Allgemeinheit nicht dafür zahlen müssen.

Er erwartet mehr Engagement vom Verein selbst. BM Pfaff verweist auf die Beschlussfassung des HH-Plans und wünscht sich dort die abschließende Diskussion über die Bezuschussung.

13) S. 93 Bücherei THH 2 27 2720

Die Stadt will im Wirtschaftsjahr mehr für die Beschaffung neuer Medien ausgeben, als durch die Ausleihen eingenommen wird. Wir fordern eine Erhöhung der Gebühren.

Antwort Bürgermeister:

Diese Anregung nehmen wir gerne auf und werden sie nach Rücksprache mit der Leitung der Bücherei vorbereiten und dem entsprechenden Gremium zur Beschlussfassung vorlegen.

14) S. 116 Kindergärten

Wir haben den Wunsch, dass in Zukunft auch im Haushaltsplan, bzw. dem Haushaltsplanentwurf ersichtlich ist, wie viele Kinder die einzelnen Kindergärten besuchen. Zusätzlich sollte



auch ersichtlich sein, ob es eine Warteliste für die Kinder gibt und wie viele Kinder auf der Warteliste stehen.

Antwort Frau Schönberger:

Die Anzahl der in den städtischen Kindertagesstätten betreuten Kinder verändert sich monatlich. Am Anfang des Kindergartenjahres sind noch nicht alle Plätze belegt. Bei der HH-Planung würden Sie somit eine geringere Anzahl an Plätzen mitgeteilt bekommen, als beispielsweise in der Hälfte des Kindergartenjahres oder am Ende.

Deswegen macht es keinen Sinn, diese Zahlen im HH-Plan einzupflegen. Jedes Kind hat ab dem dritten Lebensjahr einen Anspruch auf einen KiGa-Platz, somit kommen im Laufe des Kindergartenjahres immer wieder Kinder hinzu. Eine Veränderung der Zahlen zum Kindergartenjahr im September wird sich ergeben, wenn die Stichtage für die Einschulung nach vorn gelegt werden und dann mehr Kinder im Kindergarten verbleiben.

15) S. 121 Kindergarten Römlinsdorf:

Vor ca. 1 Jahr hat der FVA den „Turnraum“ im UG angeschaut. Sind die damals als notwendig erachteten Sanierungen abschließend durchgeführt worden?

Antwort Herr Hettich:

Laut Bauhofleiter Schneider wurden die Arbeiten begonnen aber noch nicht abgeschlossen.

16) S. 132 Sport- und Skihütte Reinerzau THH 2 42

In vier Jahren sind die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten von etwas über 3.000 € auf über 8.000 € angehoben worden, obwohl die Nutzungen deutlich nachgelassen haben. Weshalb?

Antwort Herr Wöhrle:

Voraussichtliches Rechnungsergebnis 2020 und auch die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2021 werden geringer ausfallen, so dass der Ansatz in diesem Bereich auf 4.000,- € reduziert werden kann. StR Frick stellt den Antrag, den Ansatz, wie von Herrn Wöhrle vorgeschlagen, zu reduzieren.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass der Ansatz um 4.000,- € reduziert wird.

17) S. 135 Freibad:

Wurde mit dem bisherigen Betreiber gesprochen ob und zu welchen Bedingungen er das Freibad Alpirsbach weiterbetreibt? Wurde auch versucht einen anderen Betreiber zu finden?

Antwort Herr Hettich:

Aktuell werden Verhandlungen und Gespräche mit dem jetzigen Betreiber geführt.

Eine neue Ausschreibung für evtl. andere Betreiber wurde für dieses Jahr nicht durchgeführt, im aktuellen Zustand des Bades wird dies auch kaum zielführend sein.

Bäder THH 2 42 4240

die Kostenersätze vom Badbetreiber verringern sich um 7.800 € und der Zuschuss der Stadt für den Badbetreiber erhöht sich um 1.000 €. Zum Haushalt 2020 haben wir die betriebswirtschaftlichen Daten des Betreibers eingefordert, die wir bis heute nicht erhalten haben. Da der Betreiber Mehrkosten nicht nachweisen und das Bad voraussichtlich wieder nur notbetrieben werden kann, muss der Zuschuss reduziert werden.

Antwort Herr Hettich:

Der Betreiber hat erneut Mehrkosten geltend gemacht, die vorgelegten Nachweise waren aber für die Verwaltung nicht aussagekräftig. Entsprechende Aufstellungen wurden nachgefordert.

18) S. 148 Städteplanung:

Warum ist im Bereich Bahnhof ein Bebauungsplan notwendig? Sind die Kosten für diesen Bebauungsplan in den aufgeführten Gesamtkosten des Feuerwehrhauses enthalten?

Antwort Herr Hettich:

Es wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße zu errichten. Entsprechend muss der begonnene Bebauungsplan „Feuerwehrhaus“, welcher im Entwurfsstadium nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ruhen gelassen wurde, wieder aufgenommen und beendet werden.

Städteplanung THH 2 51 5100 0002

Bebauungspläne Unterdickenhof und Bahnhof, was ist vorgeesehen?

Antwort Herr Hettich:

Bahnhof s.o. Im Bereich Unterdickenhof in Reinerzau besteht der Antrag auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

19) S. 164 Straßenbeleuchtung

Fallen bei der Straßenbeleuchtung tatsächlich ca. 50.000 € Reparaturkosten pro Jahr an? Woran liegt das und durch welche Maßnahmen könnten diese Kosten massiv gesenkt werden?

Antwort Herr Hettich:

Hier fallen jedes Jahr hohe Kosten durch Schäden auch durch Dritte („umgefahrenere Lampe“), an. Teilweise gibt es Gelder von den Versicherungen, sofern der Schadensverursacher bekannt ist. Alle noch nicht kürzlich erneuerten Schaltstellen der Straßenbeleuchtung sind praktisch elektrisch nicht mehr zulässig, häufig fallen komplette Bereiche aus, diese müssen dann erneuert werden. Üblicherweise erneuern wir plangemäß 2 bis 3 Schaltungen pro Jahr, es bestehen ca. 30 Schaltungen, ca. 15 stehen noch zur Erneuerung an. Dazu kommen mehrfach im Jahr Kabelbrüche, welche häufig aufwändig zu suchen und sanieren sind.

20) Erddeponie THH 2 53 5370 0901

Die Gebühren sind geringer als die Leistungsvergütung für den Betreiber. Hier sollten die Gebühren erhöht werden.

Antwort Herr Wöhrle:

Die Gebühren wurden hier zuletzt Ende 2016 erhöht. Eine Überprüfung der Gebühren kann im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt werden.

21) S. 184 Friedhöfe

Wann wird die seit Jahren defekte Mauer auf dem Friedhof Alpirsbach repariert? Wann gibt es die Möglichkeit der Bestattung in Wiesengräber bzw. Wiesenurnengräber auf den Friedhöfen in Alpirsbach? Warum erhält der Unternehmer als Leistungsvergütung 10 % mehr als 2020?

Antwort Herr Hettich:

Die Mauer soll im Rahmen der Friedhofgestaltung erneuert



werden, Projektbeginn 2021. Wiesengräber haben wir in Alpirsbach, Peterzell und Reutin geplant; Wiesenurnengräber sind möglich, es müssen nur Standorte festgelegt werden. Die Anpassung durch Lohnsteigerung erfolgte laut Vertrag. StR Frick fragt, wann eine Anpassung der Friedhofsgebühren geplant sei. BM Pfaff antwortet, dass dies noch mit dem Friedhofsamt geklärt werden müsse.

22) S. 199 Glocken:

Wird im Jahr 2021 die Uhr auf dem Kirchturm repariert?

Antwort Herr Hettich:

2021 steht eine Baumaßnahme des Landes am Westgiebel und Turm an, dazu wird dieser Bereich mit einem Gerüst versehen. In diesem Rahmen sollen auch die Ziffernblätter der Turmuhr erneuert werden, was hohe Krankkosten einspart.

23) S. 202 Märkte THH 2 57 3007000

Hier ist der Abmangel ca. 5.500 € höher als 2020 warum? Gebührenerhöhung!

Antwort Herr Wöhrle:

Die Märkte sind derzeit schwierig zu kalkulieren, da nicht klar ist, ob sie tatsächlich stattfinden können. Bei der Planung wurde davon ausgegangen, dass eine Durchführung möglich sei, die dazu führt, dass Aufwendungen für die Organisation anfallen, dass aber gegebenenfalls nur ein geringeres Gebührenaufkommen generiert werden kann.

24) S. 206 Tourismus:

Können die geplanten Einnahmen in Höhe von 23.500 € tatsächlich erzielt werden? Aktuell kann ja keine Fremdenverkehrsabgabe und Bettengeld eingenommen werden. Warum wird der Ansatz für Werbung um 10.000 Euro erhöht? Wo und wie sollen diese Mittel eingesetzt werden? Die Kosten für Werbung wurden von 10.000 € auf 20.000 € verdoppelt, warum?

Antwort Herr Bader:

Die Einnahmen in Höhe von 23.500,- € werden aus Bettengeldern und Fremdenverkehr gestemmt. Das Bettengeld wird von jeder Person, die hier übernachtet, erhoben (auch Geschäftsreisende). Fremdenverkehr wird von jeder gewerbetreibenden Person erhoben, sobald diese einen unmittelbaren oder mittelbaren Vorteil von ortsfremden Personen erhält, also auch Kfz-Betriebe oder ähnliches (Kunden aus Loßburg). Durch die neue Marke werden neue Werbemaßnahmen fällig, wie z.B. Layouterstellung von Werbeanzeigen. Ebenfalls sollen ein Stadtplan und ein Stadtrundgang in Form eines Flyers erstellt werden.

Darüber hinaus hat Alpirsbach bei einer Bettenauslastung von ca. 15 % Potential nach oben und kann durch mehr Werbemaßnahmen den Tourist zum Verbleib einladen.

Darüber hinaus werden Beiträge in den Social Media Kanälen beworben, auch diese kosten etwas.

StR'in Stockburger fragt nach den Positionen Haltung von Fahrzeugen und Beförderung Feriengäste, was damit gemeint sei. BM Pfaff erklärt, dass die Haltung von Fahrzeugen die Kosten des Bauhofes in Bereichen der Grünpflege beinhalte. Unter der Beförderung der Feriengäste werden die Kosten für die kostenlose Beförderung gemäß dem Tourismusprogramm KONUS verbucht.

BM Pfaff begrüßt Herrn Hüggle als ehrenamtlichen Projektleiter AMEK 2025. Dieser erläutert die auserwählten Projekte

des Markenteams anhand einer Präsentation.

BM Pfaff bittet die Fraktionen über die finanziellen Mittel zu diskutieren. StR Walter fragt, wofür die Stadt die Schmerzgrenze bei der Verschuldung liegt. BM Pfaff antwortet, dass eine Schmerzgrenze nicht definierbar sei. Die Kommunalaufsicht stimmt, aufgrund der derzeitigen Coronapandemie, dem vorgelegten HH-Planentwurf zu. Das Defizit im HH muss in den nächsten Jahren auf Null kommen. Wenn man die Einnahmen erhöht, geht dies zu Lasten der Bürger. StR Hermann verweist auf die 46 Projekte aus der Markenwerkstatt und möchte wissen, wie viele davon in 2021 umgesetzt werden sollen. Herr Hüggle antwortet, dass 20 Projekte umgesetzt werden sollen.

StR Hermann fragt, wen man mit dem Konzept ansprechen wolle. Es wären nicht genügend Betten bzw. Unterkünfte vorhanden, um weitere Gäste aufzunehmen. Er fände einen Wohnmobil-Stellplatz wünschenswert. Herr Hüggle sichert zu, den Gedanken im Markenteam zu diskutieren. Er möchte nur das Werkzeug zur Verfügung stellen, den Rest müssten die Anbieter der Unterkünfte erledigen. BM Pfaff macht den Vorschlag, da Herr Hüggle Projekte im Wert von 190.000,- € für das HH-Jahr anvisiert habe, nur die Hälfte der Summe für die Projekte in den HH zu übernehmen. StR'in Frank hält die Blumenkübel für Priorität 1, da diese bepflanzt werden müssen. Bezüglich der Wasserspiele im Kurgarten spricht sie sich dafür aus, die Straßendecke in der Schillerstraße nicht zu schließen, wenn das Wasser dafür in den Kurgarten geleitet werden muss.

BM Pfaff schlägt vor, dem Markenteam ein Budget über 80.000,- € in den Haushaltsplan einzustellen

Das Gremium lehnt den Antrag (7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) ab.

StR Frick stellt den Antrag 50.000,- € einzustellen.

Das Gremium lehnt den Antrag mehrheitlich (1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) ab.

StR Steinberger stellt den Antrag den gesamten Betrag (190.000,- €) einzustellen.

Das Gremium lehnt den Antrag mehrheitlich (4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen) ab.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt BM Pfaff vor, dass die Fraktionen über diesen Betrag beraten und bis zur Beschlussfassung des Haushalts ihre Ergebnisse dem BM mitteilen sollen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Vertagung der Beschlussfassung über das Budget in der nächsten GR-Sitzung.

25) S. 212 Feuerwehrhaus Neubau:

Sie haben im Plan Gesamtkosten vom Jahr 2020 bis 2023 in Höhe von ca. 9.148 Mio. € eingestellt. Warum in dieser Höhe? Nach Abzug der von ihnen eingeplanten Zuschüsse verbleiben laut ihrem Plan von 2020 bis 2023 immer noch Kosten in Höhe von ca. 6.971 Mio. € übrig. Laut ihrer Kostenberechnung, die sie dem GR am 19.01 vorgelegt haben, betragen die Gesamtkosten für den Neubau, ohne Zuschüsse, doch „nur“ 4.963 Mio. €.

Antwort Herr Wöhrle:

Auf der S. 212 sind Gesamtkosten in Höhe von 5.172.000,- € dargestellt. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass in dieser Summe auch der Ansatz des Jahres 2020 mit 400.000,- € berücksichtigt wurde. Dieser Ansatz wurde jedoch nicht bewirtschaftet und wird auch nicht ins Jahr 2021 übertragen, so dass dieser verfällt. Zieht man diesen Betrag von der Gesamtsumme



me ab, ergeben sich bereinigte Gesamtkosten von 4.772.000,- €. Die von Ihnen in Ihrer Summe (9.148,- Mio €) hinzugerechnete Verpflichtungsermächtigung (3.976.670,- €) beinhaltet bereits die Planansätze der Jahre 2022 und 2023, so dass diese in der Summe doppelt berücksichtigt wurden. Die Verpflichtungsermächtigung wird benötigt, um bereits im Jahr 2021 die Aufträge für das Gesamtbauwerk vergeben zu können, obwohl die weiteren Ausgaben erst in den Jahren 2022 und 2023 anfallen.

26) S. 225 Containerkauf Sulzbergschule 162.000,- €

Sie schreiben, dass die Miete der Container im September ausläuft und die Verwaltung die Container kaufen möchte. Wurden schon Verhandlungen über den Kaufpreis der Container geführt?

Antwort Bürgermeister:

Die Verwaltung hat schon Verhandlungen über den Kaufpreis geführt. Im Haushaltsplan veranschlagten Mittel sind das Ergebnis. Nach Rücksprache mit den Schulleitern sollte aber die Anmeldeperiode 2021 abgewartet werden, um den zukünftigen Bedarf besser erfassen zu können. Die veranschlagten Mittel sind für den Kauf aller Container. Die Verwaltung will nach Auslaufen des Pachtvertrages die Container kaufen. Es sollte zuerst geklärt werden, ob sie weiterhin gebraucht werden.

Antwort Bürgermeister:

Nach der Verwaltung vorliegenden Raumkonzeption der Schulen werden weitere Räumlichkeiten benötigt. In der Kürze der Zeit können diese baulich nicht hergestellt werden. Deshalb ist es sinnvoll, die Container zu erwerben. Diese können auch einer anderen Nachnutzung zugeführt werden. StR Hermann befürchtet, dass nach dem Erwerb der Container festzementiert ist, dass keine neuen Schulgebäude gebaut werden, sondern die alten stehenbleiben, bis sie zerfallen. BM Pfaff stellt klar, dass das Thema im Rahmen der Stadtentwicklung behandelt wird. Der Gemeinderat hatte sich ja bereits vor einiger Zeit dafür ausgesprochen, dass eine neue Schule gebaut werden soll.

27) S. 241 Sanierung Altstadt III:

Liegt schon eine Abrechnung des Klosterplatzes vor?

Antwort Herr Hettich:

Die Abrechnung Klosterplatz liegt noch nicht vor, diese wird vom Land erstellt, die Schlussabrechnung erfolgt erst nach kompletter Schlussrechnung des Unternehmers und deren Prüfung sowie danach Abrechnung des Planers an das Land.

28) S. 243 Hetal-Gelände

Im Haushaltsplan haben sie für das Hetal-Gelände Finanzmittel eingeplant. Welche Planung hat die Verwaltung mit dem Hetal-Gelände?

Antwort Bürgermeister:

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass das Hetal-Areal unabhängig von der zukünftigen Planung im Sinne der Stadtentwicklung erworben werden muss. Für die Nutzung der Fläche kann es verschiedene Lösungsansätze geben. Zum Beispiel Wohnbebauung, Jugendhaus, Kinderhaus, Schulgebäude oder auch Rathaus und Bauhof.

29) S. 245 Gasleitung Ortsdurchfahrt Peterzell 60.000,- €

Antwort Bürgermeister:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass diese Maßnahme durch den Gasversorger umgesetzt werden soll. Deshalb ist keine Investition im Jahre 2021 geplant. Der Ansatz aus 2020 verfällt ersatzlos.

30) S. 253 Barrierefreiheit entlang der Kinzig:

Diesen Posten haben sie schon seit Jahren im Haushalt eingeplant. Die die Maßnahme bis heute nicht umgesetzt wurde, kann sie auch nicht so wichtig und dringend sein. Diese Maßnahme sollte ersatzlos gestrichen werden.

Antwort Bürgermeister:

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes hat die Stadtverwaltung angehalten, alle bekannten und vorgesehen Ausgaben im Haushaltsplan zu veranschlagen. Der Gemeinderat hat den ersten Teil der Untersuchung letztes Jahr beauftragt. Anschließend erfolgt die Umsetzung, deshalb muss auch diese Absicht in die Finanzplanung aufgenommen werden.

31) S. 255 Forstwirtschaft

BM Pfaff erläutert den Haushalts-Posten und stellt den Antrag, dass hier 5.000,- € hinzukommen für die Funkgeräte Kuno und den Anschluss an den Schutzhelm. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Ansatz um 5.000,- € zu erhöhen.

32) S. 257 Bau eines Panoramaweges:

Warum soll dieser Weg ca. 85.000 € kosten, da er doch auf schon vorhandenen Wegen verlaufen soll? Warum heißt es jetzt Panoramaweg und nicht mehr Premiumwanderweg?

Antwort Bürgermeister:

Die Kosten für den Panoramawanderweg ergeben sich durch die Beschilderung, Klassifizierung sowie Möblierung und Instandsetzung der vorhandenen Infrastruktur. Diese Investitionen werden durch den Naturpark gefördert. Die Namensänderung ergibt sich daraus, weil zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sichergestellt ist, dass der Wanderweg als Premiumwanderweg klassifiziert wird. Dies wird durch das deutsche Wanderinstitut vorgenommen. Welche Maßnahmen sind vorgesehen und es ist immer noch nicht geklärt wer diesen Weg unterhält?

Antwort Bürgermeister:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat beschlossen, den Wanderweg umzusetzen. Zu Beginn soll die Unterhaltung durch den Bauhof erfolgen. Die langfristige Unterhaltung soll nach der Umsetzung geklärt werden. StR Frick hält die Ausgaben für zu hoch. Außerdem möchte er geklärt wissen, wer die Wegeunterhaltung übernimmt.

33) Allgemeine Fragen

a) Warum sind keine Ausgaben für ein neues Baugebiet eingeplant? Möchte die Verwaltung keinen Zuzug von Familien?

Antwort Bürgermeister:

Da die Stadtverwaltung derzeit über keine geeigneten Flächen für ein neues Baugebiet verfügt, sind hierzu auch noch keine Ausgaben veranschlagt. Die Verwaltung ist derzeit mit den Ortsvorstehern an der Sondierung möglicher Flächen für die Ausweisung von Baugebieten. Mögliche Standorte sollten aber nichtöffentlich beraten und beschlossen werden.

b) Warum werden nicht mehr Leistungen fremdvergeben, z.B. Reinigungsarbeiten oder auch die Lohnabrechnung?



Antwort Frau Schönberger:

Eine Vergabe an Drittanbieter ist in beiden Fällen möglich. Die Entscheidung dafür liegt bei der Verwaltung.

c) Hat die Verwaltung schon Überlegungen über die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden angestellt (Kiga Schillerstrasse, Kiga Rötenbach, etc.)? Es gibt Anbieter die diese Anlagen für die Stadt Alpirsbach kostenneutral errichten.

Antwort Bürgermeister:

Aktuell gibt es keine Überlegungen für die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden. Dies ist auch Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung.

Gibt es von Seiten der Verwaltungen Überlegungen, dass Alpirsbach nicht noch mehr „zuwächst“. Vor Jahren war die „Freihaltung“ von Flächen ein großes Thema.

Antwort Bürgermeister:

Die Landschaftsoffenhaltung wird von der Stadtverwaltung weiterverfolgt. Man darf die Freihaltung nicht mit der Beweidung verwechseln.

d) Vor 2 Jahren war es der Wunsch des Gemeinderats, dass unsere Spielplätze wieder modernisiert und aktualisiert werden. In ihrem Haushaltsentwurf sind hier aber nur Reparaturen eingeplant.

Antwort Bürgermeister:

Aufgrund der derzeitigen Finanzsituation und der geplanten bzw. beschlossenen Investitionen besteht aus Sicht der Verwaltung kein finanzieller Spielraum für die Neugestaltung von Spielplätzen.

e) Die Verwaltung hat bei den Gewerbesteuereinnahmen die gleichen Einnahmen wie in 2020 eingeplant. Ist dies realistisch? Gibt es weitere Unsicherheiten bei den geplanten Einnahmen?

Antwort Herr Wöhrle:

Die Planungen für das Jahr 2020 waren bereits durch die Corona-Pandemie beeinflusst, d. h. die Ansätze wurden zurückhaltend kalkuliert, weshalb auch im Jahr 2020 zunächst nur von Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2.800.000,- € ausgegangen wurde. Bedingt durch Nachzahlungen aus Vorjahren, die in dieser Höhe nicht vorhersehbar waren und auch durch Ausgleichszahlungen durch Bund und Land, konnten im Jahr 2020 wesentlich höhere Gewerbesteuereinnahmen generiert werden, als dies zu Beginn des Jahres zu erwarten gewesen war. Letztendlich lagen die Gewerbesteuereinnahmen tatsächlich bei rd. 4.300.000,- €, was Mehreinnahmen von 1.500.000,- € entspricht. Für das Jahr 2021 wurde ebenfalls ein Ansatz von 2.800.000,- € eingestellt. Von Seiten der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie aufgrund der noch guten Ertragslage im Jahr 2020 sich nun in den kommenden Jahren bemerkbar machen. Mit dem Ansatz von 2.800.000,- € wird diesem Umstand Rechnung getragen. Nach dem derzeitigen Stand der Gewerbesteueranlagen entspricht dieser Ansatz auch dem bisherigen Jahresverlauf. Grundsätzlich wurden die Einnahmen vorsichtig geschätzt.

Unsicherheiten lassen sich dennoch nicht ausschließen, zumal niemand definitiv sagen kann, wie sich die Corona-Pan-

demie weiter auf die Finanzen von Bund, Länder und Gemeinden auswirken wird.

f) Sind die Ansätze des Haushaltsjahres 2020 wie geplant eingetreten? Ist im Haushaltsjahr 2020 mit einem Überschuss zu rechnen?

Antwort Herr Wöhrle:

Ein Rechnungsergebnis kann im Februar für das Vorjahr noch nicht geliefert werden. Aufgrund der bereits erwähnten positiven Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuer wird sich das Gesamtergebnis aber ebenfalls verbessern. StR Engel fragt, ob es tatsächlich in der 5-Jahresplanung ein Defizit von 7 Mio. € gibt. BM Pfaff bejaht die Frage.

Im Anschluss an die Diskussion des Gesamthaushalts führt Herr Wöhrle noch in das Thema Wasserversorgung ein. Er erläutert das Zahlenwerk.

StR Dr. Fischer möchte wissen, wie ein Leitungsaustausch funktioniert. Straße auf – Leitung rein – Straße zu? Herr Hetlich bejaht die Frage. Herr Wöhrle ergänzt, dass für Reparaturen 150.000,- € notwendig seien.



STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle:

11.03.2021 in Freudenstadt - Erika Anna Klumpp, geb. Arnold, Friedrichstr. 11, Alpirsbach, 66 Jahre



STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei geöffnet

- mit Einzelterminvergabe - solange der Inzidenzwert unter 100 ist
- weiterhin mit Abhol-Service - sobald der Inzidenzwert über 100 steigt

Auf den Munziger-Online-Dienst und den Findus kann jederzeit zugegriffen werden.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Suchen Sie ein Ostergeschenk?

Schenken Sie Bücher aus der Reihe „Heimat Alpirsbach“

Mit der Reihe „Heimat Alpirsbach“ wurde in Buchform ein umfangreiches Gesamtwerk über Alpirsbach, seine Geschichte, seine Bewohner und sein Kloster, geschaffen. Es sind keine trockenen Geschichtsbücher. Hier kommen Historiker und Alpirsbacher Bürger gleichermaßen zu Wort und berichten in interessanten und kurzweiligen Beiträgen aus der großen Geschichte Alpirsbachs, aber auch aus dem Alltag der kleinen Leute hier in Alpirsbach.

Band 1 „Lesebuch mit Berichten aus dem 20. Jahrhundert“

Die Jahre vor und um die Jahrhundertwende; Wirtschaftliche Notzeiten; Alpirsbach 1933-1949; Erinnerungen alter Alpirsbacher.

Band 2 „Lesebuch mit Geschichten aus Alpirsbach“

Alpirsbacher wahre Geschichten und Sagen; Katastrophen und böse Zeiten; Kochkunst im Jahr 1799; Alpirsbach am Übergang zum 20. Jahrhundert; Ehlenbogener Geschichten und Jugenderinnerungen u.v.a.

Band 3 „Lesebuch über Straßen, Häuser und die dazugehörenden Leute“

Von den Straßen und ihren Namen in Alpirsbach und Röttenbach; Häuser und Gasthäuser; Geschichte der Höfe in Ehlenbogen; Bekannte und berühmte Persönlichkeiten u.v.a.

Band 4 „Lesebuch zur Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner“

Alpirsbach um das Jahr 1737; Alpirsbacher Kriegschronik 1792-1800; Alpirsbacher Soldaten ziehen mit Napoleon nach Russland; Bergbau im Klosteramt Alpirsbach; Flößerei auf der Kinzig; Hexen in Alpirsbach; Von Berufen und öffentlichen Aufgaben, die es heute nicht mehr gibt: Städtisches Krankenhaus Alpirsbach; Freiwillige Feuerwehr Alpirsbach und Röttenbach; Geschichte der Post in Alpirsbach; Die gute alte Zeit (Heiratsinventar aus Reinerzau von 1766, Rechnungsbuch aus Reutin von 1869) u.v.a.

Band 5 „Lesebuch mit Geschichten über das Kloster“

Beginn und wechselvolle Geschichte des Klosters; Gräber in der Klosterkirche; Von der Klosterschule zum Progymnasium, Die Schlusssteine im Kreuzgang des Klosters u.v.a.

Band 6 „Lesebuch mit allerlei Wissenswertem aus Alpirsbach und Umgebung“

Geschichten über das Kloster, Kirchenglocken, Wald und Waldgewerbe, über Familien, Berufe, über die Höfe und Hofzeichen in Reinerzau, über Alpirsbacher Gebäude und Geschichten über nicht alltägliche Ereignisse.

Suchen Sie ein Ostergeschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte oder Geschäftsfreunde, die sich für Alpirsbach und seine Stadtteile, für deren Geschichte und für Geschichten interessieren? In der Stadtinformation können Sie das Gesamtwerk oder einzelne Bände erwerben.

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTTEILE



RÖMLINSDORF

Schrottcontainer für Altmetall am Feuerwehrhaus Höhenstadtteile

Seit einigen Tagen steht auf dem Gelände des Feuerwehrhauses in Peterzell wieder ein Schrottcontainer bereit.

Die Bevölkerung der Höhenstadtteile kann dort wieder Altmetall entsorgen.

Altreifen, Elektrogeräte usw. werden **nicht** gesammelt! Bei größeren Mengen und sperrigen Gegenständen sind wir natürlich gerne behilflich.

Bei Fragen stehen Ihnen die Feuerwehrkameraden gerne zur Verfügung.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Röttenbach

Übung Gruppe C am Montag, den 22. März, um 19:00 Uhr

Abteilung Ehlenbogen

Nur für Atemschutzgeräteträger: Atemschutz Belastungsübung am Freitag, den 19. März, um 18:30 Uhr

Übung am Freitag, den 19. März, um 20:00 Uhr

Anprobetermin am Mittwoch, den 24.03.2021 ab 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Peterzell.

Palmsonntagswanderung LE am Sonntag, den 28. März, um 10:00 Uhr

Abteilung Höhenstadtteile

Übung Gruppe D am Freitag, den 19. März, um 19:30 Uhr

Übung Gruppe E am Montag, den 22. März, um 19:30 Uhr

Übung Gruppe A am Freitag, den 26. März, um 19:30 Uhr

Abteilung Reinerzau

Übung Online am Mittwoch, den 24. März, um 19:30 Uhr

Abteilung Jugendfeuerwehr

Online Übung am Dienstag, den 23. März, um 18:00 Uhr



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Netze BW mit anspruchsvollem Umwelt-Gütesiegel zertifiziert

Die Netze BW setzt ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit: Der größte Strom- und Gasnetzbetreiber in Baden-Württemberg hat seine Betriebsabläufe jetzt auch nach dem europäischen EMAS-Standard bewerten lassen. Vor kurzem erfolgte die Übergabe der Urkunde. Dem Unternehmen ist der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt sehr wichtig, das bestätigt nun auch dieses Gütesiegel.

Mit dem „Eco Management and Audit Scheme“ (EMAS) unterstützt die Europäische Union Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung permanent zu verbessern. Im Vergleich zu anderen Zertifizierungen wie der DIN EN ISO 14001 ist EMAS noch detaillierter. Das dreitägige Audit umfasste neben EMAS auch die Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und eine Überprüfung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001.



Gemeinsame Aussaat: Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie wandelt die Netze BW ungenutzte Flächen in den Umspannwerken in bunte, artenreiche Blumenwiesen um.

Kostenfreier Online-Workshop am 24.03.21: Dos and Don'ts für deine Bewerbung

Anschreiben und Lebenslauf sind die beiden Herzstücke einer Bewerbung in Deutschland. Vielen Internationalen Fachkräften ist oft gar nicht bewusst, worauf Personalverantwortliche großen Wert legen und verstehen dann nicht, warum sie eine Absage bekommen. In diesem Online-Workshop lernen die Teilnehmenden, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt, wie ein Lebenslauf bezüglich des Inhaltes und der Formalien aufgebaut sein sollte und wie sie sich im Anschreiben von ihrer besten Seite zeigen können.

Datum: 24.03.2021, 16.00 - 17:30 Uhr

Trainerin: Business Coach Jasmin Zinßmeister

Anmeldung unter: <http://www.welcome-to-nordschwarz-wald.de/4517718>

Bei Fragen oder für eine Beratung wenden Sie sich an: **Michaela Thoma**, thoma@pforzheim.ihk.de, Tel.: 07452 - 930 117



Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2021

zum Start in die „Woche der Ausbildung“ möchten wir Sie über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren und betonen, dass es im Handwerk keinen Lehrstellenmangel gibt, ganz im Gegenteil – das Ausbildungsengagement der Betriebe ist sogar höher als in den letzten Jahren. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 571 Betriebe bereits 1.114 Auszubildende für das Jahr 2021** und 259 Betriebe haben bereits 633 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 173 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 105 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 63 offene Praktikumsplätze veröffentlicht.

Gerne würden wir auch über unser **Online-Speed-Dating** informieren: vom **1.März bis zum 30.April 2021** haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto „**Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz**“ ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform unter <https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktionzu>** finden. (Nähere Infos unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>)

Für 2021 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 18 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 14 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 12 Maurer m/w/d, 12 Elektroniker m/w/d, 9 Schreiner m/w/d, 7 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 7 Metallbauer m/w/d, 6 Maler und Lackierer m/w/d, 5 Stuckateure m/w/d, 5 Bäcker m/w/d, 6 Konditoren m/w/d, 4 Zimmerer m/w/d, 3 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 3 Friseur m/w/d, 3 Gebäudereiniger m/w/d, 3 Glaser m/w/d, 3 Klempner m/w/d, 3 Kaufleute



m/w/d, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 2 Schornsteinfeger m/w/d, 2 Straßenbauer m/w/d, 2 Dachdecker m/w/d und 2 Baugeräteführer m/w/d.

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis des Landes aus

„In diesen herausfordernden Zeiten ist es für unsere Unternehmen wichtiger denn je, innovative Ideen voranzutreiben, umzusetzen und auf den Markt zu bringen. Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bei. Diesen hervorragenden Beispielen für Innovationen wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Bühne geben“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (1. Februar) anlässlich des Starts der diesjährigen Ausschreibung.

Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg (Dr.-Rudolf-Eberle-Preis) werden unkonventionelle, technologieoffene Ideen und deren Umsetzung für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen geehrt. Baden-Württemberg steht bei den Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE) mit 27,9 Milliarden Euro deutschlandweit an der Spitze. Knapp 84 Prozent davon wird allein durch die Wirtschaft des Landes erbracht. Die Unternehmen des Landes stemmen gut ein Drittel der bundesweiten FuE-Ausgaben der Wirtschaft.

Der Innovationspreis des Landes wird in diesem Jahr bereits zum 37. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 -1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.

Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll. Weitere Informationen

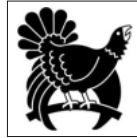
Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:

- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 feierlich im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen mit den Kriterien sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es im Internet hier oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Einen Rückblick auf die Online-Preisverleihung 2020 und die Preisträgerinnen und -träger der Vorjahre sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.innovationspreis-bw.de



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2021**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



VOLKSHOCHSCHULE FREUDENSTADT

Online-Vortrag am 23. März um 19:30 Uhr

Ist das Erneuerbare-Wärme-Gesetz nach Einführung des Gebäudeenergiegesetzes für Sie noch gültig?

Online-Vortrag am 22. März

um 19:00 Uhr

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

Online-Deutschtraining A2

ab 22. März bis 05. Mai, montags und mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Leitung von Susann Haug.

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de

Gebühr: 152,26 €

Onlinekurs-Redekunst

ab 23. März bis 04. Mai, dienstags von 18:30 bis 20:45 Uhr

Anmeldungen und weitere Infos unter

www.vhs-kreisfds.de

Gebühr: 170,00 €

Online-Vortrag am 23. März um 19:00 Uhr

Sigmar Polke-vom Punkt, Polyesterstoff, Witz und Zufall in der Malerei

Anmeldung und weitere Infos unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

Online-Kurs: Erstellen von „responsive“ Websites mit Hilfe von Homepage-Baukästen

am 23. März und 30. März, dienstags um 18:30 bis 20:00 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de

Gebühr: 30,00 €

Wie krank ist der Sport?

Doping und Schattenwirtschaft statt olympischer Idee

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

Einführung der Telematik Infrastruktur im Gesundheitswesen

Online-Vortrag am 23. März

um 18:00 Uhr

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

Online-Vortrag am 24. März um 19:30 Uhr

Sklaverei – eine globale Perspektive

Anmeldungen und weitere Infos unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

Auf 180 und 5 Minuten zum Runterkommen?

Online-Vortrag am 24. März um 18:00 Uhr

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de

Gebühr: 10,00 €

Online-Kurs: Digitale Selbstverteidigung

am 25. März um 19:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Infos unter www.vhs-kreisfds.de

Gebühr: 20,00 €

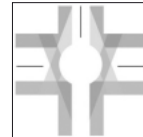
Karl Raimund Popper und die Offenheit des Denkens

Philosophisches Café – Online am 25. März um 19:30 Uhr

Anmeldungen unter www.vhs-kreisfds.de

Gebührenfrei

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN



Das altkirchliche Evangelium hält uns wieder mal den Spiegel vor. Den beiden Jüngern geht es um ihre Stellung. Sie wollen im Reich Gottes neben Jesus sitzen. Jesus geht es nicht darum Ehrenplätze zu vergeben. Der Inhalt seines Lebens ist der des Dienens. Das zeigt sich in dieser Darstellung und in dem Wochenspruch. Lassen wir ihn ein Vorbild sein.

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Mt. 20,28

Sonntag, 21.03.21, Judika:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst, Pred. Text: Hiob 19,19-27, Opfer: Kindergarten (Schmelzle)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

09.30 Kinderkirche

10.45 Gottesdienst (Schmelzle)

Montag, 22.03.21:

19.30 Stundengebet in der Form der Complet, Klosterkirche

Dienstag, 23.03.21:

14.15 Ausgabe Gemeindebrief, Bruderraum

18.30 Blockflötenensemble, Gemeindehaus

Mittwoch, 24.03.21:

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 1, Gemeindehaus



15.45 Konfirmandenunterricht Gruppe 2, Gemeindehaus

Samstag, 27.03.21:

19.00 Musik dient Gott, Klosterkirche
LichtKlangStein"- musikalische Abendandacht zu Texten von „Der Sprung in den Brunnen“, Hubertus Halbfass
Einlass ab 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Gemeindebüro Christiane.Roth@elkw.de oder 07444 2257. Bitte geben Sie Ihren Namen, Telefonnummer und Adresse an. Ab Freitagmittag ist die Anmeldung nur noch telefonisch möglich.

Sonntag, 28.03.21, Palmsonntag:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst, Pred. Text: Hebräer 11,1-2, Opfer: Gebäude (Schmelzle)

09.30 Kindergottesdienst, Beginn mit den Erwachsenen (s.u.)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

09.15 Gottesdienst (Bräuchle)

Ehlenbogen „Auferstehungskirche“:

10.00 Gottesdienst (Stoll)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

10.45 Gottesdienst (Bräuchle)

Wir begehen die Karwoche und Ostern:

Frühandachten und Gottesdienste in der Klosterkirche:

Montag 29. März bis Donnerstag 01. April, 06.00 Uhr

Wir besinnen uns über die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück im Bruderraum ein (das ist abhängig von der jeweils geltenden Verordnung)

Gottesdienste in Alpirsbach:

Gründonnerstag 01. April 16 Uhr Gottesdienst im Bruderhaus

19 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Klosterkirche)

Karfreitag 02. April 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfarrhaus)

Karsamstag 03. April 18 Uhr Musik dient Gott, (Anmeldung erforderlich)

Ostersonntag 04. April 05.30 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl (anschließend laden wir zum Frühstück in den Bruderraum ein. Siehe oben)

08.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Alpirsbach

09.30 Uhr Ostergottesdienst mit Taufe von Henri Gutsche

Ostermontag 05. April 09.30 Uhr Gottesdienst (Bräuchle)

Gottesdienste in Ehlenbogen:

Palmsonntag, 28. März, 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. März., 19.00 Uhr Passionsandacht

Ostermontag, 04. April., 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Reutin:

Palmsonntag, 28. März., 09.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr Andacht

Karfreitag, 02. April, 10.45 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 04. April, 10.45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Rötenbach:

Palmsonntag, 28. März., 10.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. März, 19.30 Uhr Andacht

Karfreitag, 02. April, 09.15 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 04. April, 10.45 Uhr Gottesdienst

Gemeindebriefausgabe im Bruderraum

Dienstag, 23.03.2021, 14.15 Uhr

Wir bitten unsere Mitarbeiter des Gemeindediensts zur Ausgabe des Gemeindebriefs in den Bruderraum.

Vielen Dank für Ihren Einsatz



Kindergottesdienst

Am 28.03., dem Palmsonntag, eine Woche vor Ostern, planen wir die nächste Kinderkirche. Bei gutem Wetter treffen wir uns um 9.30 h vor der Klosterkirche und laufen gemeinsam zum Hummelbühl hoch, wo wir Kinderkirche feiern. Es wäre schön, wenn pro Kind ein Erwachsener als Begleitung dabei ist und jeder für sich ein kleines Vesper mitbringt. Bei schlechtem Wetter findet die Kinderkirche u. U. im Kreuzgang statt.

Für eine bessere Planbarkeit und mögliche kurzfristige Änderungen bitten wir um Anmeldung unter 07444/2257



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden Sie herzlich zur Anmeldung der Konfirmand*Innen ein. Angemeldet werden können, Jugendliche welche momentan die 7. Klasse besuchen, aus Alpirsbach, Ehlenbogen, Reutin, Rötenbach, sowie Reinerzau,. Die Anmeldung findet am 14.04.2021, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Karlstraße) statt. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit. (Bitte Maske nicht vergessen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Gemeindebüro, Tel.: 07444-2257 wenden.

Goldene Konfirmation

Leider fällt die goldene Konfirmation des Jahrgangs 1970 nun vollends dem Virus zum Opfer. Mehrfach wurde der Termin verschoben, zuletzt war der Palmsonntag 21 geplant. Der Gottesdienst könnte stattfinden. Die Jubilare, die z.T. von auswärts anreisen, wollen jedoch auch im Anschluss noch zusammensitzen, gemeinsam Essen und sich austauschen. Das ist derzeit immer noch nicht möglich. Wir wünschen allen, dass sie Gottes Beistand in den vergangenen Jahren wie einen roten Faden in ihrem Leben wahrnehmen und auch weiterhin seinen Segen erleben.

	<p>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE</p> <p>REINERZAU</p>
--	---

Sonntag, 21.03.2021:

10.30 Gottesdienst (Frank), Opfer für eigene Zwecke Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal wie vereinbart

Sonntag, 28.03.2021:

09.00 Gottesdienst (Frank), Opfer für eigene Zwecke Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal wie vereinbart



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**
ALPIRSBACH

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720

E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Konfirmation 2022 – Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden Sie herzlich zur Anmeldung der Konfirmanden-/Innen, nun die 7. Klasse besuchen, aus Alpirsbach, Ehlenbogen Reutin und Rötenbach, sowie Reinerzau ein. Die Anmeldung findet am 14.04.2021, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Karlstraße) statt. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit. (Bitte Maske nicht vergessen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Gemeindebüro, Tel.: 07444-2257 wenden.

Sonntag, 21. März / Misereor Kollekte:

09:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. März:

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

20:00 Benedetto Treff „Warum Plastikmüll gefährlich ist“ mit Luis Schneiderhan in der Kirche St. Benedikt. Anmeldung erforderlich bei Helmut Held Tel. 07444 916104

Wir bitten Sie, sich für den jeweiligen Gottesdienst bei Frau Elisabeth Hünwinkel anzumelden: Tel. 07444/916208 oder per E-Mail an F.-J.Huenewinkel@t-online.de

Zweige für Osterpalmen

Zum Schmücken unserer Osterpalmen benötigen wir auch in diesem Jahr wieder Buchs- oder Thujazweige. Wer solche zur Verfügung stellen kann, möchte sie bitte am Sonntag, den 21. März nach dem Gottesdienst oder am Montag, den 22. März zwischen 13.30 Uhr und 17.30 Uhr im Pfarrbüro abgeben.

Blumenschmuck für Ostern

Zum Osterfest möchten wir unsere Kirche wieder festlich schmücken. Wenn Sie uns mit einer Blumenspende unterstützen möchten, können Sie diese am Karsamstag, ab 09:30 Uhr in der Kirche abgeben. Gefäße mit Wasser stehen bereit. Herzlichen Dank!

Vertraue die Vergangenheit Gottes Gnade an, die Gegenwart seiner Liebe und die Zukunft seiner Fürsorge. (Augustinus)

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei

Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr

Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten Plastikmüll im Mittelpunkt

Beim Vortrag beschäftigt sich Luis Schneiderhan mit dem Thema Plastik. In einem Experiment versuchte er vier Wochen lang ohne Plastik zu leben. Dabei knöpfte er sich die Bereiche Küche, Badezimmer und Kleiderschrank vor. Durch seine Erfahrungen gibt er konkrete Tipps zur Plastikreduzierung in den wichtigsten Lebensbereichen.

Die Veranstaltung, am Donnerstag, 25. März, beginnt um 20.00 Uhr in der kath. Kirche St. Benedikt in Alpirsbach. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 23. März, bei Helmut Held unter Telefon 07444/916104 oder auch per E-Mail an die Adresse helmut.held@gmx.de. Dazu laden wir herzlich ein!

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wäld, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wochenspruch: "Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele." Mt 20,28

So. 21.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf mit den Konfis (Pfr. Michalak/Laura Schmidt)

Die Predigt hält unsere FSJ Laura Schmidt

10.15 Uhr Gottesdienst in Betzweiler mit den Konfis

Do. 25.3.

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Kirche in Römlinsdorf
15.45 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Kirche in Betzweiler

Palmsonntag, 28.3.

09.00 Uhr Gottesdienst in Peterzell

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation in Betzweiler

(Wir erwarten ca. 20 Gäste und weisen darauf hin, dass die Platzzahlen begrenzt sind
Herzlichen Dank für ihr Verständnis)



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Präsenzgottesdienste

Unter Einhaltung des Hygiene-/Infektionsschutz-Konzeptes finden ab sofort auch wieder mittwochs Präsenzgottesdienste mit Heiligem Abendmahl statt. Zentrale Videogottesdienste gibt es zur Zeit nicht mehr. Für diejenigen, die noch nicht an Präsenzgottesdiensten teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon in den Gemeindegottesdienst einzuwählen.

Sonntag, 21. März:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. März:

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. März – Palmsonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

Der lebendige Gott,
unser Vater im Himmel, segne dich.
Er erfülle dein Herz mit Freude
und nehme die Sorge von dir.
Gott sei dir nahe
auf allen deinen Wegen.
Seine Liebe erfülle dein Leben
mit Frieden und Glück.

Sonntag, 21. März 2021:

09:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

10:30 Gottesdienst in Dornhan (Pastor J. Blum)

Unsere Gottesdienste finden unter den derzeit gültigen Corona-Hygienemaßnahmen statt.
Herzliche willkommen!

VEREINE



SULZBERG FORUM ALPIRSBACH E. V.

www.sulzbergforum.de

BEREICH MUSIKSCHULE

EINE MUSIKSCHULE FÜR ALPIRSBACH?

Ein Schritt in diese Richtung wurde am 9. März im Gemeinderat gemacht. Die Zusage zur finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 18.000.-, verteilt über 3 Jahre, könnte den Erhalt

der Musikschule bedeuten. Wir sind bereit, uns weiter dieser großen Herausforderung zu stellen, um nun **im Zentrum** von Alpirsbach unsere Musikschule wieder aufzubauen. Hillary Clinton prägte bei ihrem Wahlkampf einst den Satz: "It takes a whole village to raise a child." Nur im sozialen Geflecht ist eine umfassende Bildung für die Kinder möglich. Wir suchen im Vorstand auf Mai 2021 zwei neue, engagierte und an der Musik interessierte Menschen, die ihr Wissen und ihr Wille zum Erhalt der Musikschule als Schatzmeister/in oder im rechtlichen Bereich einbringen möchten. Ein starker Vorstand ist die Grundlage zur Weiterführung des nun seit 11 Jahren aufgebauten Sulzberg Forum Alpirsbach e.V. Bei Interesse dürfen Sie sich sehr gerne melden unter: 07444/9568267

Wir unterrichten folgende Instrumente:

Streichinstrumente: **Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass**

Blasinstrumente: **Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon**

Zupfinstrumente: **Gitarre, Harfe**

Tastinstrumente: **Klavier**

Ebenso bieten wir für die Kleinsten (ab 11/2 Jahren) den **Musikgarten** an, in Begleitung mit Eltern, Großeltern...

Ein Angebot für die **Musikalische Früherziehung** (MFE, 4-6 Jahre) ist am entstehen.

Bei Bedarf und Interesse melden Sie sich bitte unter sulzbergforum-alpirsbach@web.de oder 07444/9568267

Unser Video dazu:

Eine Musikschule für Alpirsbach https://youtu.be/3BmZG02D_wU



Foto: Evgenij Lir



TIERSCHUTZVEREIN ALPIRSBACH E. V.

www.tierschutzverein-alpirsbach.de

Trauriger Fund

Am Freitag, den 5. März 2021 wurde im Gutleutweg in Alpirsbach eine klein gewachsene schwarz-weiße Katze gefunden. Sie war in einem sehr schlechten Zustand, sodass Sie leider eingeschlafert werden musste.

Wer eine solche Katze vermisst oder weiß zu wem sie gehören könnte, der wendet sich bitte an unsere Tierheimleiterin Frau Monika Stockburger unter der Telefonnummer 01523-4531376 – Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Neues Zuhause gesucht!!

In unserem Tierheim im Eschengraben warten noch immer einige liebevolle Samtpfoten auf neue fürsorgliche Besitzer. Liebe Tierliebhaber, bitte geben Sie diesen Tieren ein gemütliches Zuhause, in dem sie sich so richtig Wohlfühlen können. Sie freuen sich heute schon auf Sie.

Gerne können Sie unsere Tiere kennenlernen, rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Termin. Informationen zu unseren Tieren erhalten Sie unter unserer Vereinsnummer, Tel.: 01523-4531376, auf unserer Website unter www.tierschutzverein-alpirsbach.de sowie auf Facebook unter Tierschutzverein Alpirsbach.

Spendenkonto:

IBAN: DE75 6425 1060 0000 2301 55; BIC: SOLADES1FDS

2. Vorsitzende M. Stockburger

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich

Immobilien

Schwarzwald IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.

Regional - Überregional

Wir suchen dringend:
Wohnhäuser, Bauernhäuser,
Eigentumswohnungen,
Grundstücke und Mietobjekte
zur regionalen und
überregionalen Vermarktung!

Immobilie mit Makler verkaufen?
Sicher, Geld sparen!

Telefon 074 44/91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

3	9	6	2	7	1	8	4	5
1	5	8	9	4	3	6	2	7
4	7	2	8	6	5	3	1	9
6	1	4	5	3	9	2	7	8
2	8	5	6	1	7	9	3	4
7	3	9	4	2	8	1	5	6
8	2	3	7	5	6	4	9	1
5	6	1	3	9	4	7	8	2
9	4	7	1	8	2	5	6	3

**Erfolgreich im Verkauf von Immobilien
im Schwarzwald. Seit über 40 Jahren!**

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

Volksbanken der Region **HITRADIO OHR**
EINFACH NAHER DRAN

SCHNEINE FÜR VEREINE
50.000 € FÜR DIE VEREINE IN DER REGION

RADIO HÖREN - DEN GANZEN TAG!

NEU IN 2021: DER RÄUBERMODUS

Ebbe in der Vereinskasse?

Jetzt registrieren und mehrmals täglich bis zu 800 € gewinnen!
www.hitradio-ohr.de

Aktionszeitraum 01.03. bis 01.04.2021.
Teilnahmebedingungen und weitere Infos auf www.hitradio-ohr.de/scheine

Anzeigen Privat

Entschuldigung, falsche E-Mailadresse angegeben!
Psychische Erkrankung, Mobbing und seine Folgen.

Für alle die jemanden zum Sprechen brauchen würden wir gerne einen Freundeskreis ins Leben rufen.

Wir möchten uns auf Augenhöhe und mit Respekt begegnen. Wenn Du dabei sein willst habe Mut und melde Dich unter freudeamleben78@yahoo.com

Verkaufe aus Villen-Haushalt
schicke Damenkleidung, Gr. 38/38 (ca. 175 cm groß),
gegen Spende. Tel. 07444/2601



Gastronomie



Thorsten Beilharz
Aischbachstraße 5
72275 Alpirsbach/Schwarzwald
Tel. +49 (0)7444 / 95604-0
Fax +49 (0)7444 / 95604-40
info@roessle-alpirsbach.de
www.roessle-alpirsbach.de

Liebe Gäste,

Für alle die am Wochenende den Herd gerne auslassen möchten, haben wir bewährtes aus der „Rössle“- Küche vorbereitet.

Bitte bestellen Sie die Gerichte telefonisch unter 07444-956040 vor, wenn möglich bitte schon am Vortag damit wir Sie reibungslos bedienen können. Wir bereiten die Gerichte zur Abholung zu, in Absprache kann auch ausgeliefert werden.

Ihre Familie Beilharz

Samstag, 20. März und Sonntag, 21. März von 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr
sowie Sonntag, 21. März von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Zanderfilet auf Bärlauchrisotto	21,00 €
Geschmortes Ochsennäckchen mit hausgemachte Spätzle	16,50 €
Kalbsrahmbraten mit hausgemachten Spätzle	14,50 €
Schwäbischer Sauerbraten mit hausgemachten Kartoffelknödeln	14,50 €
Paniertes Schnitzel vom Schwein mit Pommes frites	10,50 €
Zwiebelrostbraten mit Pommes frites	18,00 €
Medaillons vom Schweinelendchen mit Rahmchampignons und hausgemachten Spätzle	14,00 €
Ofenfrischer Lammbraten mit Speckbohnen und Kroketten	18,00 €
Lachstranche auf Rahmspinat mit Butternudeln	21,00 €
Hirschgulasch mit Preiselbeerrahm und hausgemachten Spätzle	14,50 €
Maispouardenbrust mit Rahmkohlrabi und Butternudeln	20,00 €
Portion Kartoffelsalat	3,50 €
Zum Dessert:	
Kleine Variation von Erdbeeren und Schokolade	4,50 €
Sauce zusätzlich	100ml/2 €

Markt Laden



Regional und Marktfrisch

Regionales Obst
und Gemüse
Mediterrane
Spezialitäten
Alles
Marktfrisch

**Neueröffnung
am 26.03.21**

Hauptstraße 36 · Fluorn-Winzeln · Tel. 0163 - 3799186



cbc
Claudia Baumgartner
- medical cosmetics -

- **Indiv. Gesichtsbehandlungen**
- **Micro-Needling**
- **Fruchtsäure-Peelings**
- **Behandlungen bei unreiner Haut**

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0170/8995250
www.baumgartner-cosmetics.com
Kirchgasse 12
78733 Aichhalden/Ortst. Röttenberg
In der Praxis von Dr. med. Julia Graupner-Wulfmeier

...what a feeling...

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

OSTERÜBERRASCHUNG

**für Sie selbst oder einen
lieben Menschen!**

4 Wochen lesen für nur 7,90 €

+ E-Paper gratis dazu!



Lesen und gewinnen:

Unter allen Bestellern verlosen wir einen Einkaufsgutschein für

BRAUN

im Wert von **500,- €**

Fotos: Marka777 / Shutterstock.com, Osternest: © B. and E. Dudzinsky

☎ **0781 / 504-5555**

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/ostern2021

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT



Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

**Bleiben Sie
gesund
und fit!**

**Gesundheitskurse
an der
Volkshochschule
Offenburg**

Ihren Kurs buchen unter:
anmeldung@vhs-offenburg.de
Tel.: 0781 9364-200
www.vhs-offenburg.de

**VHS
OFFENBURG**

Wir suchen
engagierte
Kursleiter*innen
in
**Aqua-Fitness
Tanz | Rückenfit
Baby(Schwimmen)**

Bewerbung & Info:
sarah.frank@vhs-offenburg.de

.....

STUFENLOS
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 07 21.78 31 24 0
www.stufen-los.de

**KLEINAUFZÜGE, TREPPENLIFTE,
ROLLSTUHLLIFTE**

Testen Sie alle Liftsysteme in unserer
400 m² großen Liftausstellung.

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Gerne kommen wir auch
zu Ihnen nach Hause.

stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten

aks

REHA·ORTHO·Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de

**Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege**

www.aks.de

GESUNDHEIT,
FITNESS &
WELLNESS

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT



Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!
Buckel weh? – www.R-ok.de
 Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
 Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
 Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel

*****HYPNOSE - Fachpraxis**
Erleben, was gesund macht

DOZ. S. R. LEWANDOWSKI
 Intern. zertifizierter Hypnotiseur & Energet. Heiler
 Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
 Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
 Erhebliche Leistungssteigerung: Beruf / Schule / Sport
 Stärkung des Immunsystems (CORONA) & vieles mehr

KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Pflegehelden® Offenburg
 Ihr direkter Draht zu uns ☎ **07805-48 900 37**
www.pflegehelden-offenburg.de

pflegehelden
 Aus Liebe. Für Menschen.

BADENIA BETTCOMFORT
FABRIKVERKAUF

Di & Sa 9 - 14 Uhr | Do 14 - 19 Uhr

- ✓ DECKEN & KISSEN
- ✓ MATRATZEN
- ✓ LATTENROSTE
- ✓ BOXSPRINGBETTEN

DIREKT AN DER B3
 Niederschopfheimer Str. 1
 77948 Friesenheim-Oberschopfheim
 Tel.: 07808 89-182
www.badenia-bettcomfort.de

	9	6		7	1			
	5	8		4			2	
4		2		6	5			
		4		3				8
	8		6		7		3	
7				2		1		
			7	5		4		1
	6			9		7	8	
			1	8		5	6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Friederichs

Für die Sinne

50 Testhörer gesucht

besser hören besser sehen

Offenburg Hauptstraße 36 0781 9238660	Offenburg Fischmarkt 1 0781 1520	Oberkirch Hauptstraße 79 07802 91210	Kehl Hauptstraße 13 07851 3280
Optic	Hörgeräte	Optic Hörgeräte	Optic Hörgeräte

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite

Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

40 Jahre
Förderverein

danke!

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Dienst für Senioren



Ambulanter Pflegedienst

Rötenbacher Str. 42
ALPIRSBACH

E-Mail: dienst-fuer-senioren@t-online.de Tel. 074 44 / 95 57 04-0

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken



“Hofmetzgerei zum Adler”

- Wochenmarktplatz, Krähenbadstraße -

Tel. 07444/2215

Unser Angebot vom 19. und 20.03.2021

Sauerbraten – eingelegt	kg	11,90 €
Rinderbeinscheiben	kg	7,90 €
Fleischküchle – zum selber backen –	kg	7,90 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

QUALITÄT AUS UNSERER REGION

Kiefer Glas[®]

Duschkabinen, Glasrückwände,
Möbel & Türen aus Glas

HÖCHSTE QUALITÄT | INDIVIDUELL | INKLUSIV MONTAGE

KIEFER GLAS:

SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER | 07805 - 96 36-0

GLASRAUM: ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN | 07243 35058 50

WWW.KIEFER-GLAS.DE

Glas Raum[®]

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.03.	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss 23.03.
01.04.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss 30.03.
01.04.	Immobilien	Anzeigenschluss 30.03.
09.04.	Gut, nah & lecker – Essen in der Region	Anzeigenschluss 06.04.
09.04.	mobit unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss 06.04.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Wir haben wieder geöffnet!



Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen wieder ein
„Einkaufserlebnis“ bieten können:

☞ Matratzen ☞ Lattenroste ☞ Bettgestelle
 ☞ Zudecken ☞ Kissen ☞ Bettwäsche
 ☞ Frottierwaren ☞ Haus-/ Bademäntel
 ☞ Nachtwäsche ☞ Wohndecken / Plaids
 ☞ Sofa-/ Zierkissen ... – und vieles mehr!

☞ frühlingsfrische **BETTEN-REINIGUNG:**
Schicken Sie Ihre Winter-Betten in den Urlaub!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Mi. geschlossen
Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Prinz
besser schlafen - besser leben

☞ Schiltach · Hauptstraße 15
Tel. (0 78 36) 95 52 79
schiltach@betten-prinz.de

Urban Jungle

Moderne und coole
Zimmerpflanzen von Küche
bis Bad für jeden Raum!

...da bläh' ich auf!
Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS **DÖLKER** e.K.



Imke Lehmann
Auszubildende
Bestattungsfachkraft



Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a. N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de



Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 19.03. – 25.03.2021

auch im Verkaufswagen – solange Vorrat reicht

gem. Gulasch	100 g	1,09 €
Saiten Wurst	100 g	1,29 €
Delikatessleberwurst	100 g	1,09 €

Knüller:
frischer S.-Bauch

100 g 0,89 €

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 6.00 – 12.30 Uhr